

üba Magazin

Ausbildung 26/27



Verband
Druck + Medien
AKADEMIE BAYERN

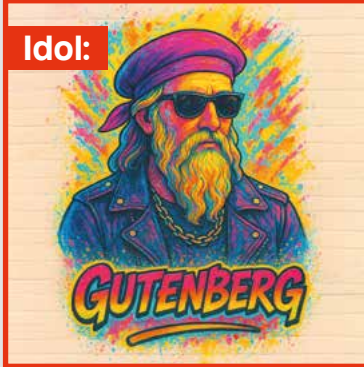
+ üba

üba? Was ist das eigentlich?

Bezeichnung:

üba: überbetriebliche Ausbildung für Druck- und Medienberufe des Verbandes Druck und Medien Bayern

Idol:



Alter:

Die üba wurde im Jahr 1973 gegründet und begleitet Azubis seit über 50 Jahren erfolgreich durch ihre Ausbildung.

Teilnehmerzahl:

> 150

Azubis/Jahr

Aufgaben:

- » Die üba unterstützt Ausbildungsbetriebe mit jahrelanger Erfahrung und Herzblut bei der Ausbildung.
- » Die üba bereitet Auszubildende zielgerichtet auf die Prüfungen vor und sorgt für gute Ergebnisse.
- » Die üba ist mit ihrer großen Themenvielfalt die perfekte Ergänzung zur dualen Ausbildung.

» Es geht nicht um Perfektion, aber darum, besser zu werden. Nicht besser als der Rest, sondern besser als du selbst. «

Kontra K

Quote:

99 %

der Azubis, die die üba besucht haben, bestehen die Abschlussprüfung.

Liebe Ausbilderinnen und Ausbilder,
liebe Auszubildende,

die Druck- und Medienbranche entwickelt sich mit hoher Geschwindigkeit. Neue Technologien, veränderte Kundenanforderungen und digitale Prozesse prägen unseren Arbeitsalltag. Was dabei aber unverändert bleibt, ist die Bedeutung einer fundierten Ausbildung. Denn sie schafft die Grundlage dafür, dass unsere Nachwuchskräfte ihr Potenzial entfalten und unsere Branche auch in Zukunft erfolgreich gestalten können.

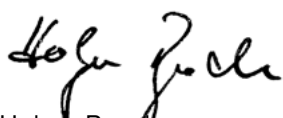
Genau hier setzt die überbetriebliche Ausbildung (üba) an. Sie ergänzt seit über 50 Jahren die betriebliche Ausbildung dort, wo neue Themen, moderne Technologien und praxisnahe Anwendungen den entscheidenden Unterschied machen. Sie vermittelt aktuelles Fachwissen, fördert Kreativität und stärkt die Fähigkeiten, die heute und morgen gefragt sind.

Mit diesem Magazin möchten wir Ihnen zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert die üba inzwischen ist. Unsere Kurse für Mediengestalter Digital und Print, Medientechnologen Druck, Druckverarbeitung und Siebdruck sowie für Maschinen- und Anlagenführer greifen aktuelle Entwicklungen auf und verbinden sie mit der praktischen Arbeit im Betrieb. Ob Künstliche Intelligenz, nachhaltige Produktion, Farbmanagement oder digitale Workflows – wir entwickeln unsere Inhalte kontinuierlich weiter, damit die Ausbildung den Anforderungen der Branche stets einen Schritt voraus bleibt.

Und das ist wichtiger denn je: Denn die Zukunft unserer Branche entscheidet sich nicht allein an Maschinen oder Software, sondern vor allem durch die Menschen, die sie gestalten. Deshalb ist Ausbildung weit mehr als die Vermittlung von Fachwissen. Sie bedeutet, Neugier zu wecken, Verantwortung und Kreativität zu fördern und junge Talente dabei zu unterstützen, eigene Ideen einzubringen und weiterzuentwickeln.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Magazins. Lassen Sie sich von den vorgestellten Projekten, Erfahrungen und Einblicken inspirieren – und nutzen Sie die überbetriebliche Ausbildung als Chance, die Fachkräfte von morgen bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Herzlich



Holger Busch
Hauptgeschäftsführer VDMB



Reinhold Rill
Leiter Aus- und Weiterbildung

Inhalt

Bayerische Meisterschaft.....	4
Gestaltungswettbewerb.....	12
KI in der Ausbildung.....	14
Bildungsnews.....	16
Kursangebot.....	19
Terminübersicht.....	39



Bayerns beste Print-Azubis gekürt!



Drei Tage voller Präzision, Kreativität und Teamgeist: Die Bayerische Meisterschaft für Druck- und Medientechnik brachte den Branchennachwuchs in Aschheim zusammen.

Drei Tage lang drehte sich im Leistungszentrum für Druck und Medien des Verbandes Druck und Medien Bayern (VDMB) alles um den Nachwuchs der Branche. Bei der Bayerischen Meisterschaft für Druck- und Medientechnik traten 18 Auszubildende in den Disziplinen Drucktechnik und Mediengestaltung gegeneinander an. Gefragt waren Fachwissen, handwerkliches Geschick, Kreativität und Präzision – am Ende durften sich Alina Ebert (mgo360 GmbH & Co. KG) als Bayerische Meisterin Mediengestaltung und Moritz Ferner (Giesecke+Devrient GmbH) als Bayerischer Meister Drucktechnik über den Titel freuen.

Anspruchsvolle Aufgaben auf höchstem Niveau

An den drei Wettbewerbstagen warteten anspruchsvolle Aufgaben auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ob Farbmischen, Passerstellen, Bildfreistellung oder die Gestaltung verschiedener Printprodukte – der Wettbewerb verlangte höchste Konzentration, sauberes Arbeiten und ein sicheres Gespür für Qualität. Bewertet wurden die Leistungen von einer erfahrenen Fachjury aus Industrie, Berufsschule und Fachmedien.

Mit ihrer Erfahrung begleiteten unter anderem der amtierende Deutsche Meister und Vize-Weltmeister Noah Blaumoser sowie der ehemalige Bayerische Meister Maxi Glockshuber den Wettbewerb.



v. l. n. r.: Maxi Glockshuber, Christian Wenzlow (Konica Minolta), Reinhold Rill (VDMB), Maren Daffner (Konica Minolta) und Noah Blaumoser



Bei den Mediengestaltern belegte Alina Ebert (mgo360) den ersten, Marvin Schmidt (CERATIZIT Deutschland) den zweiten und Marie Roth (Aumüller Druck) den dritten Platz.



In der Disziplin Drucktechnik belegte Moritz Ferner (Giesecke+Devrient) den ersten, Barlo Schürmann (FLYERALARM Industrial Print) den zweiten und Evgenii Milrud (Mediengruppe Oberfranken) den dritten Platz.

In der in diesem Jahr neu hinzugekommenen Disziplin Digitaldruck betreuten Christian Wenzlow und Maren Daffner (Konica Minolta) die Azubis. Gemeinsam mit Reinhold Rill (VDMB) bewerteten die vier die Leistungen im Bereich Drucktechnik.

Die Jury im Wettbewerb Mediengestaltung bestand aus Tobias Holzmänn (Grafikmagazin), Petra Schwingeler (BSZ Alois Senefelder), Alex Sittenauer (Grafikerin und Dozentin für Mediengestaltung), Christoph Görke (Vorsitzender des IHK-Prüfungsausschusses für Mediengestalter Digital und Print) sowie Maren Daffner (Konica Minolta).

Mehr als ein Wettbewerb

Neben den Wettbewerbsaufgaben bot die Meisterschaft zahlreiche Gelegenheiten zum fachlichen Austausch und zum Blick über den Tellerrand. Auf dem Programm standen unter anderem ein Besuch bei Carl Berberich mit Lagerführung und Papier-Workshop, eine Exkursion zur Büttenpapierfabrik Gmund mit Einblicken in die traditionelle Papierherstellung und der Möglichkeit, eigenes Büttenpapier zu schöpfen, sowie ein Besuch des Showrooms von Konica Minolta. Die gemeinsame Zeit abseits des Wettbewerbs förderte den Austausch unter den Auszubildenden und machte die Meisterschaft einmal mehr zu einem besonderen Erlebnis.

Den stimmungsvollen Abschluss bildeten die Siegerehrung und ein gemeinsames Grillfest, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Ausbildungsbetriebe, Jurymitglieder und Partner die erfolgreichen Wettbewerbstage gemeinsam ausklingen ließen.

» Die Mischung aus Wettbewerb und Zusammenhalt hat die Bayerische Meisterschaft für mich besonders gemacht.

Alina Ebert, Bayerische Meisterin
Mediengestaltung

Ein starkes Zeichen für den Branchennachwuchs

„Die Bayerische Meisterschaft zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Können, Engagement und Begeisterung in unserem Nachwuchs steckt. Die Leistungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren beeindruckend und spiegeln die hohe Qualität der Ausbildung in unseren Mitgliedsunternehmen wider“, betonte VDMB-Hauptgeschäftsführer Holger Busch. Sein Dank galt neben den Siegerinnen und Siegern auch allen Auszubildenden, den Ausbildungsbetrieben, den Jurymitgliedern sowie den Sponsoren und Partnern, die den Wettbewerb ermöglicht haben.

Das waren die Herausforderungen

Die Aufgabe der Mediengestalter:

Die Teilnehmenden entwickelten für das fiktive Erlebnisbad AlpenSplash eine eigene Markenwelt – angefangen bei Logo und Maskottchen bis hin zum passenden Look & Feel. Anschließend brachten sie ihre Gestaltung auf ganz unterschiedliche Medien: Kiosk-Aufsteller für die SplashAlm, Instagram-Post und -Story, Willkommensbanner mit Bildcomposing sowie eine ganzseitige Zeitungsanzeige. Dabei waren vor allem Kreativität, eine persönliche Handschrift, ein stimmiger Gesamtauftritt und die technisch saubere Umsetzung gefragt.

Die Aufgabe der Medientechnologen:

Die Teilnehmenden erstellten einen gleichmäßig eingefärbten OK-Bogen nach den vorgegebenen Qualitätsanforderungen und druckten anschließend eine Auflage von 1.000 Bogen. Abweichungen wurden beurteilt und durch Maschinenkorrekturen ausgeglichen. Zudem wurden zwei Sonderfarben nach Vorgabe gemischt und für den Druck vorbereitet. Im Digitaldruck fertigten die Teilnehmenden eine vorgegebene Broschüre, wobei die Druckdaten korrekt verarbeitet, ein geeignetes Material ausgewählt und alle erforderlichen Produktionsschritte fachgerecht durchgeführt wurden.



Herzlichen Dank für die Unterstützung!

BERBERICH
PAPIER

FLYERALARM

GMUND



Interview mit den Gewinnern

Wie haben die beiden neuen Meister den Wettbewerb empfunden, was war ihre Strategie und was begeistert sie besonders an ihrer Ausbildung in der Druck- und Medienindustrie? Wir haben mit Moritz Ferner und Alina Ebert gesprochen.



Bayerischer Meister Drucktechnik: Moritz Ferner, Giesecke+Devrient GmbH

Lieber Moritz, du hast an der Bayerischen Meisterschaft in der Disziplin Drucktechnik teilgenommen und den Titel gewonnen. Mit welchen Erwartungen bist du nach Aschheim gekommen – und wurden sie erfüllt?

Ich bin mit der Erwartung nach Aschheim gekommen, auf jeden Fall etwas Neues zu lernen und neue Leute kennenzulernen – unabhängig davon, welche Platzierung ich erreiche. Diese Erwartungen wurden auf jeden Fall erfüllt.

Drei Tage lang habt ihr gemeinsam gelernt, euch ausgetauscht und miteinander um den Titel gekämpft. Wie hast du die Atmosphäre unter den Teilnehmenden erlebt?

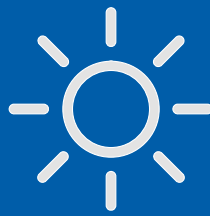
Es hat sehr viel Spaß gemacht. Wir haben uns gegenseitig geholfen und angefeuert und nie egoistisch reagiert. Wir waren alle da, um eine schöne Zeit zu haben und die ein oder andere Sache mitzunehmen.

Du bist jetzt Bayerischer Meister Drucktechnik. Was bedeutet dir dieser Titel persönlich und was nimmst du aus den Wettbewerbstagen mit?

Der Titel zeigt mir, dass es sich lohnt, Sachen sorgfältig und durchdacht anzugehen. Er beweist mir außerdem, dass sich die zwei Jahre an der Maschine auf jeden Fall gelohnt haben.

Die Druckbranche sucht engagierten Nachwuchs. Was würdest du jungen Menschen sagen, die über eine Ausbildung zum Medientechnologen Druck nachdenken?

Gibt dem Ganzen auf jeden Fall eine Chance. Der Beruf ist sehr abwechslungsreich, denn kein Druckdurchgang verläuft so wie der vorherige. Zudem bleibt man den ganzen Tag in Bewegung und fertigt am Ende etwas, das man mit den eigenen Händen fühlen kann. Letztendlich sollte jeder darüber nachdenken, diesen Job zu wählen, wenn er handwerkliches Geschick und Verständnis mitbringt.



Bayerische Meisterin Mediengestaltung: Alina Ebert, mgo360 GmbH & Co. KG

Alina, du bist als Teilnehmerin zur Bayerischen Meisterschaft nach Aschheim gekommen und hast am Ende den Titel gewonnen. Mit welchen Erwartungen bist du in den Wettbewerb gestartet?

Ehrlicherweise bin ich mit eher zurückhaltenden Erwartungen in den Wettbewerb gegangen, da ich großen Respekt vor den anspruchsvollen Aufgaben und dem damit verbundenen Zeitdruck hatte. Mein Fokus lag deshalb vor allem darauf, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, eine unvergessliche Zeit zu erleben und neue Freundschaften zu knüpfen, die idealerweise ein Leben lang bestehen bleiben.

Die Wettbewerbsaufgaben verlangten neben Kreativität auch Präzision und Zeitmanagement. Was war für dich die größte Herausforderung während der Meisterschaft?

Für mich war die größte Herausforderung, trotz der besonderen Atmosphäre bei mir selbst zu bleiben. Man sitzt mit vielen anderen kreativen Köpfen zusammen, alle arbeiten an derselben Aufgabe und alle wollen ihr Bestes geben. Da ist es wichtig, sich nicht von äußeren Eindrücken beeinflussen zu lassen, sondern Vertrauen in die eigenen Ideen und Fähigkeiten zu haben.

Du hast dich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt. Wie hast du den Austausch mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erlebt – eher Wettbewerb oder eher Teamgeist?

Für mich stand während der Meisterschaft ganz klar der Teamgeist im Vordergrund. Natürlich war es am Ende ein Wettbewerb und jeder wollte sein Bestes geben, trotz-

dem habe ich die Atmosphäre insgesamt als sehr positiv wahrgenommen. Da ich gemeinsam mit einer Kollegin meines Unternehmens vor Ort war, war es für mich selbstverständlich, einander zu unterstützen. In den Pausen hat man sich mit anderen ausgetauscht und gegenseitig motiviert. Für mich persönlich ist Teamgeist ein wichtiger Wert. Man kann ehrgeizig sein und gewinnen wollen und trotzdem respektvoll miteinander umgehen, sich austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Genau diese Mischung aus Wettbewerb und Zusammenhalt hat die Meisterschaft für mich besonders gemacht.

Was macht den Beruf der Mediengestalterin Digital und Print aus deiner Sicht besonders spannend – und warum würdest du jungen Menschen eine Ausbildung in diesem Beruf empfehlen?

Meiner Meinung nach macht den Beruf der Mediengestalterin vor allem seine unglaubliche Vielseitigkeit so spannend. Durch meine Ausbildung in einer Agentur, die als Marketingdienstleister tätig ist, bekomme ich Einblicke in die unterschiedlichsten Bereiche – von Print- und Webdesign über Social Media bis hin zu Videoprojekten. Dadurch gleicht kein Tag dem anderen und es wird nie langweilig.

Jungen Menschen würde ich den Ausbildungsberuf deshalb empfehlen, weil er Kreativität mit Abwechslung und Teamarbeit verbindet. Wer gerne gestaltet, Ideen entwickelt und sich für Medien interessiert, findet hier ein spannendes Arbeitsumfeld mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten.

„Seid offen und traut euch, neue Wege zu gehen!“



Noah Blaumoser und Maxi Glockshuber haben selbst erfolgreich an Berufs-Wettbewerben teilgenommen. Bei der Bayerischen Meisterschaft waren sie diesmal auf der anderen Seite: als Experten und Teil der Fachjury. Im Gespräch erzählen sie, was sie am Nachwuchs beeindruckt hat, worauf es beim Wettbewerb ankommt und warum sich eine Ausbildung zum Medientechnologen Druck lohnt.

Noah, Maxi, ihr kennt Wettbewerbe aus eigener Erfahrung. Wie war es, diesmal aus der Expertenperspektive dabei zu sein?

Noah: Den Wettbewerb aus einer anderen Perspektive zu erleben, ist natürlich sehr spannend und cool, aber auch gleichzeitig anspruchsvoll. Es ist toll, mal nicht durchgehend unter „Druck“ zu stehen. Gleichzeitig ist es super spannend zu sehen, wie sich die neuen Zukunftstalente bei den verschiedenen Aufgaben durchkämpfen.

Maxi: Ich fand es total interessant zu sehen, wie die Azubis an die verschiedenen Aufgaben herangehen. Ich fühle mich geehrt, hier als Experte teilnehmen zu dürfen.

Was hat euch bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders beeindruckt?

Maxi: Mich hat vor allem die Motivation der Teilnehmer beeindruckt. Sie mussten sich in Aufgaben einarbeiten, die sie vorher nicht kannten, und haben versucht, ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen.

Noah: Fachlich haben alle drei Teilnehmer gezeigt, dass sie etwas draufhaben – jeder auf eine unterschiedliche Art und Weise. Besonders die Teamfähigkeit beeindruckt mich immer wieder, gerade weil sie sich erst seit einem Tag kennen. Aber es ist sofort klar, dass alle aus derselben Branche kommen und alle an einem Strang ziehen.

Worauf achtet ihr, wenn ihr die Leistungen bewertet?

Noah: Ich achte vor allem auf das Selbstbewusstsein. Wer mutig ist und schnell selbst handeln kann, ohne zehnmal nachzufragen, zeigt das. Natürlich kommt es besonders auf das Fachliche an. Ebenso wichtig sind Sauberkeit, Genauigkeit und Zügigkeit.





Maxi: Beim Bewerten muss man immer mit Maß und Ziel vorgehen und auf faire Wettkampfbedingungen achten. Das Wichtigste ist für mich aber, den Teilnehmern ausreichendes Feedback zu ihrer Leistung zu geben, damit sie sich verbessern können.

Was nehmen die Auszubildenden aus einem solchen Wettbewerb mit – und was bringt er der Branche?

Maxi: Jeder Teilnehmer geht als Gewinner aus so einem Wettkampf hervor. Man macht neue Erfahrungen, lernt neue Menschen kennen und kann sich beruflich weiterentwickeln. Für die Branche ist das ein großer Mehrwert, um nachhaltig gute Fachkräfte auszubilden. Ich kann nur an alle Firmen unserer Branche appellieren, ihre Azubis hierfür freizustellen und den Wettbewerb zu unterstützen.

Noah: Für die Teilnehmenden ist die Meisterschaft eine besondere Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen, sich mit anderen Nachwuchstalenten zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig stärkt ein solcher Wettbewerb das Selbstvertrauen, fördert die persönliche und fachliche Weiterentwicklung und schafft Motivation für den weiteren Berufsweg. Auch die Branche profitiert: Wettbewerbe machen die hohe Qualität der Ausbildung sichtbar, fördern den Austausch zwischen Betrieben und Berufsschulen und tragen dazu bei, den Beruf attraktiver zu präsentieren. Sie zeigen, wie viel Leidenschaft, Präzision und Innovationskraft im beruflichen Nachwuchs steckt – und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Sicherung von Fachkräften.



Maxi Glockshuber setzte sich 2019 durch und wurde Bayerischer Meister Drucktechnik.



Noah Blaumoser steigerte sich im vergangenen Jahr vom Bayerischen über den Deutschen schließlich zum Vize-Weltmeister Drucktechnik.

Zum Abschluss: Was würdet ihr jungen Menschen sagen, die über eine Ausbildung zum Medientechnologen Druck nachdenken?

Noah: Seid offen und traut euch, neue Wege zu gehen. Der Beruf des Medientechnologen Druck ist viel abwechslungsreicher und moderner, als viele denken. Er verbindet Hightech, handwerkliches Können, Präzision und Teamarbeit – und man sieht am Ende des Tages ganz konkret, was man geschaffen hat.

Maxi: Ausprobieren, informieren, Praktika machen und offen für neue Erfahrungen sein.

Tolle Ergebnisse beim Gestaltungswettbewerb

Kreativität, handwerkliches Können und ein gutes Gespür für Gestaltung: Beim diesjährigen Gestaltungswettbewerb der Druck- und Medienverbände konnten Auszubildende aus ganz Deutschland ihr Können unter Beweis stellen. Unter dem Motto „Cover me up!“ galt es, den Umschlag für den fiktiven Fantasy-Roman „Flüstern zwischen den Welten“ zu gestalten. Insgesamt gingen 158 Entwürfe aus dem gesamten Bundesgebiet ein. Julia Höck, Auszubildende im dritten Lehrjahr bei Mayr Miesbach, erreichte den dritten Platz.

Die Aufgabe hatte es in sich: Gefordert war ein Softcover-Buchumschlag mit Klappen, bei dem neben Typografie, Farbgebung und Bildsprache auch die produktionstechnische Umsetzung eine wichtige Rolle spielte. Eine Jury aus erfahrenen Profis aus Unternehmen, Verbänden und Hochschulen bewertete die Arbeiten und zeigte sich von der Qualität und Vielfalt der eingereichten Entwürfe beeindruckt.

Besonders erfreulich aus bayerischer Sicht: Julia Höck, Auszubildende bei der Mayr Miesbach GmbH und Schülerin am Beruflichen Schulzentrum Alois Senefelder München, erreichte den 3. Platz. Die Jury lobte ihren Entwurf als „einfach anders – interessant, feinsinnig, stimmig“. Ihr Gestaltungskonzept hebt sich bewusst von klassischen Ansätzen ab und überzeugte damit auf besondere Weise.



Reinhold Rill gratulierte Julia Höck in Miesbach persönlich zu ihrem Erfolg.

Ein Erfolg, der auch die Ausbildung auszeichnet

Der dritte Platz ist nicht nur eine persönliche Auszeichnung für Julia Höck. Er zeigt zugleich, welches kreative Potenzial in den Nachwuchskräften der bayerischen Druck- und Medienbranche steckt. Genau dafür steht der Gestaltungswettbewerb seit mittlerweile 35 Jahren: Er gibt angehenden Mediengestalterinnen und Mediengestaltern die Möglichkeit, Kreativität mit handwerklichem Können und produktionstechnischem Wissen zu verbinden.

Wie wichtig dabei ein gutes Ausbildungsumfeld ist, zeigt auch das Beispiel Mayr Miesbach. Engagierte Ausbildungsbetriebe schaffen den Raum, in dem junge Talente ihre Fähigkeiten entwickeln, eigene Ideen einbringen und Verantwortung übernehmen können.

VDMB gratuliert vor Ort

Zu diesem besonderen Erfolg gratulierte auch der VDMB persönlich. Reinhold Rill, Leiter Aus- und Weiterbildung und Bildungsbeauftragter des VDMB, besuchte Mayr Miesbach, um Julia Höck zu ihrem hervorragenden dritten Platz zu gratulieren und sich mit dem Unternehmen über die Ausbildungsarbeit auszutauschen. Der Besuch machte deutlich: Gute Ausbildung ist eine Gemeinschaftsleistung. Wenn Ausbildungsbetriebe jungen Menschen Vertrauen schenken und ihnen Möglichkeiten geben, ihre Stärken einzubringen, profitieren davon nicht nur die Auszubildenden, sondern die gesamte Branche. Der Erfolg von Julia Höck ist deshalb ein schönes Signal für die Zukunft: Der bayerische Branchennachwuchs kann nicht nur mithalten – er kann Maßstäbe setzen.

Die Gewinner-Ergebnisse



1. Platz

Volodymyr Perepichai

2. Ausbildungsjahr,
Druckstudio GmbH,
Düsseldorf



2. Platz

Hannah Krebs

2. Ausbildungsjahr,
FACHWERK 5,
Künzell



3. Platz

Julia Höck

3. Ausbildungsjahr,
Mayr Miesbach GmbH,
Miesbach

Bilder, die es nie gab – KI in der Ausbildung

Ein Bild muss heute nichts Wirkliches mehr abbilden. Wo früher ein Foto aufgenommen wurde, stand ein Motiv vor der Kamera, und wo eine Illustration erstellt wurde, führte eine Hand den Zeichenstift. Inzwischen genügt oft ein eingetippter Prompt und es erscheinen fotorealistische Szenen, Illustrationen oder fertige Layoutvorschläge, ohne dass Kamera, Stift und Zeichenfläche je im Spiel waren.

**von Kai Schlender, Fotograf, Medienkünstler (M.F.A.)
und Dozent an der VDM Akademie Bayern**

Die Fotografie verliert damit ihre alte Rolle des Bezugs zum Realen. Gleichzeitig gewinnt die Gestaltung einen Partner, der Entwürfe in Sekunden vorschlägt und wieder verwirft. An die Stelle des aufgenommenen oder von Hand gestalteten Bildes tritt die Simulation. Dieser Umbruch erfasst Fotografie, Grafik und Film gleichermaßen, wodurch die Medienbranche an einen Wendepunkt geführt wird.

KI ist Teil des Arbeitsalltags

Für angehende Mediengestalterinnen und Mediengestalter ist das kein fernes Zukunftsbild, sondern Alltag. Aufgaben, für die früher Spezialwissen und Stunden an Arbeit erforderlich waren, Freistellen, Retusche und Videoschnitt ebenso wie Layoutvarianten, Illustrationen oder erste Bildideen, erledigt die KI heute in Minuten. Sie schlägt Kompositionen vor, entwirft Varianten, füllt Flächen und ahmt Zeichenstile nach.

Wie weit diese Simulation reicht, zeigte das Kino: Disneys „The Lion King“ aus dem Jahr 2019 ist vollständig am Computer entstanden. Weil die Werkzeuge zugleich günstiger werden, stehen Verfahren, die bis vor Kurzem großen Studios und Agenturen vorbehalten waren, plötzlich auch dem Ausbildungsbetrieb offen. Das erweitert den gestalterischen Spielraum, verlangt aber ein neues Können: Welches Werkzeug taugt wofür, und wo liegen seine Grenzen?



KI verlangt neue Sensibilität

Wichtiger als die Bedienung ist jedoch die Haltung dahinter. Verliert ein Bild seinen Bezug zur Wirklichkeit, so verliert es auch seine Beweiskraft. Zugleich verschiebt sich die Autorenschaft: Wenn ein Algorithmus an der Erstellung eines Bildes, einer Illustration oder eines Layouts beteiligt ist, wer verantwortet dann das Ergebnis? Deepfakes und Falschmeldungen, aber auch nachgeahmte Stile und ungeklärte Urheberrechte sind keine Randthemen, sondern gehören zur beruflichen Wirklichkeit junger Gestalterinnen und Gestalter. Wer KI einsetzt, trägt Verantwortung: für Glaubwürdigkeit, Transparenz und die Wirkung der eigenen Arbeiten. Diese Sensibilität lässt sich nicht nebenbei erwerben, sondern muss von Beginn an mitwachsen.

Genau hier setzt die überbetriebliche Ausbildung des Verbandes Druck und Medien an. Seit Jahrzehnten begleitet sie junge Menschen an der Schwelle ins Berufsleben und vermittelt nicht nur Werkzeuge, sondern auch Urteilsvermögen. In den Azubi-Seminaren, die ich an der Akademie gebe, führe ich beides zusammen. „Photoshop für Einsteiger und Fortgeschrittene“ (siehe S. 24) legt das gestalterische Fundament; „KI für Animation und Video“ und „KI-Tools für Mediengestaltung“ (siehe S. 26) führen an die neuen Verfahren heran, stets verbunden mit der Frage, was eine Arbeit glaubwürdig und was sie verantwortbar macht.



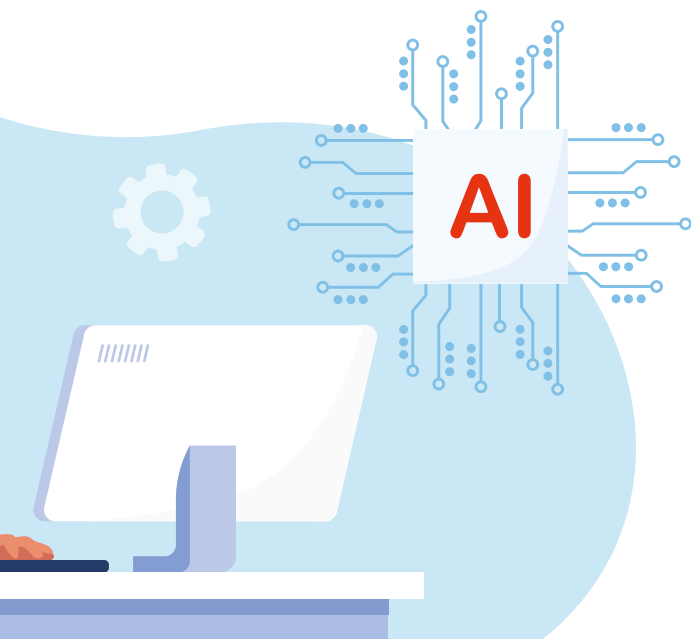
» **Verliert ein Bild seinen Bezug zur Wirklichkeit, so verliert es auch seine Beweiskraft.«**

Kai Schlender

Menschliches Gegengewicht ist wichtig

Als Fotograf und bildender Künstler bringe ich den technischen und den ästhetischen Blick zusammen. Mir ist wichtig, dass die Teilnehmenden die KI nicht nur bedienen, sondern sich kritisch mit ihr auseinandersetzen. Denn gutes Handwerk und durchdachte Gestaltung bleiben eine Qualität, die aus Inhalt und Ideenreichtum erwächst und sich auch durch KI nicht gänzlich ersetzen lässt.

Künstliche Intelligenz ist eine disruptive Technologie, die Medienberufe verändert hat und zukünftig verändern wird. Dass der Verband Druck und Medien dieses Wissen früh, praxisnah und mit kritischem Bewusstsein vermittelt, ist heute wertvoller denn je. Zugleich bleibt ein menschliches Gegengewicht: Wir nehmen Bilder nicht allein mit den Augen wahr. Gerade deshalb gewinnt im digitalen Zeitalter die Materialität von Bildern an Bedeutung, wie zum Beispiel das bedruckte Papier mit der spürbaren Oberfläche. Am Ende geht es vielleicht genau darum: Bilder zu schaffen, die man nicht nur sieht, sondern begreift.



Bildungsnews

Prüfungsvorbereitung

Mit der App „EinFach“ gut vorbereitet in die Prüfung starten

Lernen für die Prüfung – einfach, digital und kostenlos: Die neue LernApp EinFach unterstützt Auszubildende bei der Prüfungsvorbereitung in den Berufen Medientechnologe Druck, Medientechnologe Druckverarbeitung und Buchbinder. Auch Mediengestalter Digital und Print können damit ihr Wissen im Bereich Drucktechnik auffrischen.

Die Anwendung bietet mehr als 200 von Experten aufbereitete Lernbeiträge, über 200 interaktive Übungsaufgaben und ein Glossar mit 250 Fachbegriffen. Die Inhalte lassen sich nach Themen filtern, sodass gezielt einzelne Prüfungsgebiete trainiert werden können. Die App ist kostenlos nutzbar und damit eine unkomplizierte Möglichkeit, Wissenslücken zu erkennen und sich Schritt für Schritt auf die Prüfung vorzubereiten.



einfach.zfamedien.de

Aumüller Berufsschulpreis

Kreativität und Leidenschaft für die Print-Branche ausgezeichnet



Bereits zum 21. Mal hat die Aumüller Druck GmbH & Co. KG den Aumüller Berufsschulpreis an der Städt. Berufsschule II Regensburg verliehen und damit erneut ein starkes Zeichen für die berufliche Bildung gesetzt. Ausgezeichnet wurden herausragende Projekte von Auszubildenden der Mediengestaltung, die mit Kreativität, Fachkompetenz und professioneller Umsetzung überzeugten.

Mit seinem langjährigen Engagement würdigt das Regensburger Unternehmen die Leistungen des Branchennachwuchses und stärkt zugleich das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der Ausbildung. Gerade mit Blick auf die Fachkräftesicherung sind solche Initiativen von großem Wert.

Azubi-Recruiting

Junge Menschen besser erreichen

Die aktuelle Studie „Azubi-Recruiting Trends 2026“ von u-form Testsysteme zeigt: Ausbildungsbetriebe müssen ihre Perspektive stärker an der jungen Zielgruppe ausrichten, um erfolgreich zu sein. Mehr als 9000 Jugendliche und Bewerber sowie über 2000 Ausbildungsverantwortliche wurden befragt. Das wichtigste Ergebnis: Unternehmen sollten beim Recruiting nicht nur über den eigenen Betrieb sprechen, sondern zeigen, was junge Menschen konkret von einer Ausbildung bei ihnen haben.

Dafür sollten die Stellenanzeigen verständlich, authentisch und auf die Bedürfnisse der Zielgruppe zugeschnitten sein. Gleichzeitig braucht es mehrere Kontaktpunkte – digital etwa über Google, eine Karriereseite und Social Media, aber auch persönlich durch Praktika, Ausbildungsmessen oder Schnuppertage. Und: Die Anforderungen und Informationen sollten leicht zugänglich sein, statt Bewerber mit langen Texten und unklaren Botschaften zu überfordern.



testsysteme.de

Ak Ausbildung beim VDMB

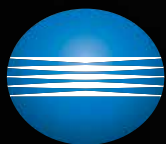
Gemeinsam die Zukunft sichern



Rund 30 Vertreterinnen und Vertreter aus Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Industrie- und Handelskammern sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus trafen sich am 8. Juli beim VDMB in Aschheim, um über die Zukunft der dualen Ausbildung in der Druck- und Medienbranche zu beraten. Im Mittelpunkt standen die Situation an den bayerischen Berufsschulen, neue Anforderungen durch Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Druck- und Medienberufe.

Christine Götz-Hannemann vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus informierte über die Perspektiven der schulischen Ausbildung. Petra Schwingeler (BSZ München) und Reinhold Rill diskutierten den Einfluss von KI auf die Ausbildung. Dr. Karola Schulz gab Impulse zum Umgang mit psychisch auffälligen Jugendlichen im Ausbildungsalltag. Veit Rudolph, Vorstandsmitglied des VDMB, richtete den Blick auf die Zukunft der Druck- und Medienberufe.

Der Arbeitskreis Ausbildung bringt Ausbildungsbetriebe, Berufsschulen, Kammern sowie Politik und Verwaltung regelmäßig zusammen. Damit schafft der VDMB eine gemeinsame Plattform, um Herausforderungen zu diskutieren und die Qualität der dualen Ausbildung langfristig zu sichern.



KONICA MINOLTA



WO AUS AZUBIS DRUCKPROFIS WERDEN

Mit der AccurioPress C5080 lernen Nachwuchskräfte moderne Druckproduktion nicht nur in der Theorie kennen, sondern direkt an einem produktiven Drucksystem. Intuitive Bedienung, vielseitige Anwendungen und professionelle Ergebnisse schaffen schnelle Erfolgserlebnisse und fördern die Begeisterung für das Druckhandwerk.

AccurioPress C5080. Für den Einstieg gemacht. Für die Praxis gebaut.

- **Schnell sicher werden.** Wer neu in die Druckproduktion einsteigt, möchte nicht nur zuschauen, sondern selbst produzieren. Die intuitive Bedienung erleichtert den Einstieg und hilft dabei, schnell eigene Druckprojekte erfolgreich umzusetzen.
- **Von der Idee zum fertigen Druckprodukt.** Ob Broschüre, Mailing oder Verpackungsmuster: Auszubildende erleben den gesamten Produktionsprozess und sehen direkt, wie aus einer Datei ein professionelles Druckprodukt entsteht.
- **Lernen, wie der Arbeitsalltag wirklich aussieht.** Auszubildende arbeiten direkt an einem produktiven Drucksystem und sammeln Erfahrungen, die sie später im Betrieb sofort einsetzen können.

Vom Nachwuchstalent zum Druckprofi

Die Zukunft der Druckbranche beginnt dort, wo junge Menschen Technik nicht nur kennenlernen, sondern selbst anwenden können. Wer früh praktische Erfahrungen sammelt, entwickelt Sicherheit, Verständnis und Begeisterung für das Druckhandwerk. Mit der AccurioPress C5080 schaffen Sie die Grundlage für praxisnahes Lernen, kreative Entwicklung und produktives Arbeiten. Besuchen Sie unseren Showroom und überzeugen Sie sich selbst, wie die AccurioPress C5080 Ausbildung und Praxis miteinander verbindet.

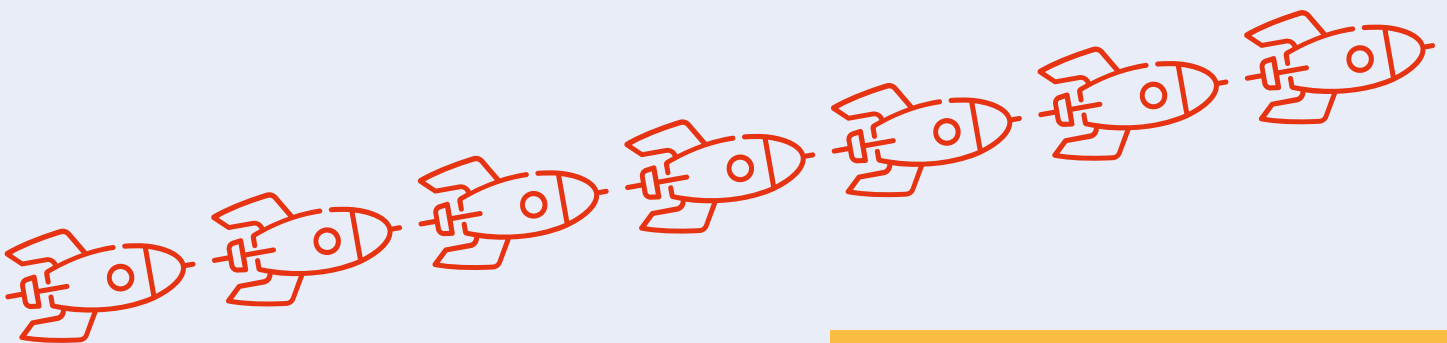
Jetzt Termin vereinbaren.



Kurs *Angebot*

Ausbildung 26/27

- ... für alle Azubis aus der
Druck- und Medienindustrie
- ... mit den besten Trainern
für Auszubildende
- ... mit der besten Prüfungs-
vorbereitung für Mediengestalter
und Medientechnologen
- ... für alle Azubis zum besonders
günstigen Preis



Auf den folgenden Seiten
finden Sie das beste Kurs-
programm für Azubis der
Druck- und Medienbranche.



EINFÜHRUNG IN DIE DRUCK- UND MEDIENWELT

Optimal in die Ausbildung starten!



Um nach dem Startschuss optimal ins Rennen zu kommen, braucht man die besten Voraussetzungen! Nachdem die Auszubildenden ihre ersten Wochen im Betrieb gemeistert und die Berufsschule kennengelernt haben, ist das Warm-up beendet und das Rennen kann beginnen. Die Azubis erhalten einen Einblick in Herstellungsprozesse, lernen dabei von der Vorstufe über den Druck bis hin zur Weiterverarbeitung alle Arbeitsschritte praxisnah kennen. Die Teilnehmenden legen in diesem Kurs selbst Hand an und produzieren ihre ersten eigenen Druckprodukte.

Inhalte

- » Grundkenntnisse Druckverfahren
- » Theorie und Praxis Offsetdruck
- » Theorie und Praxis Digitaldruck
- » Gefühl für Farbe entwickeln
- » Farbe sehen – aber wie?
- » Druckdaten erstellen
- » Fachbegriffe der Druckbranche
- » Theorie und Praxis Druckverarbeitung
- » Theorie und Praxis Druckveredelung
- » Programmgrundkenntnisse in Photoshop
- » Programmgrundkenntnisse in InDesign
- » Programmgrundkenntnisse in Illustrator
- » Programmgrundkenntnisse in Acrobat
- » Was ist Colormanagement?
- » Grundkenntnisse Gestaltung und Typografie
- » Grundkenntnisse Ausschließen
- » Grundkenntnisse Dateiformate/Datenhandling
- » Produktionsworkflow kennenlernen



Nutzen für die Ausbildung

- » Überblick über die Themen aus dem Ausbildungsrahmenplan für das erste Ausbildungsjahr
- » Praktische Erfahrungen bei der Druckproduktion
- » Kennenlernen der Abläufe

Zielgruppe

Auszubildende zum **Medientechnologen Druck, Siebdruck oder Druckverarbeitung** und **Mediengestalter** sowie **Maschinen- und Anlageführer** im ersten Ausbildungsjahr

Kursziel

Die Berufseinsteiger lernen die theoretischen Grundlagen und alle Arbeitsschritte zum Erstellen eines fertigen Druckproduktes kennen. Sie erleben den Arbeitsalltag in einer Druckerei und können sich mit ihren Mitstreitern austauschen.

» **In den zwei Wochen bekommen unsere neuen Azubis einen richtig guten Überblick – und erleben alle Schritte der Druckproduktion nicht nur in der Theorie, sondern auch direkt in der Praxis.«**

Reinhold Rill, Trainer der üba

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 26.10. – Fr 06.11.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kerstin Niedermayer, Reinhold Rill, Alexandra Sittenauer
- 💶 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

Jetzt anmelden!

DIE WICHTIGSTEN BASICS IN DER MEDIENGESTALTUNG

Adobe InDesign, Photoshop und Co.



Adobe InDesign für Einsteiger

Der Einsteigerkurs im wichtigsten Layoutprogramm der Welt. Die Teilnehmenden lernen Adobe InDesign mit den grundlegenden Funktionen kennen. Unsere Referentin legt Wert darauf, InDesign direkt vollständig zu nutzen und so gleich von Anfang an optimiert zu arbeiten.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän zu nutzen, eigene Layoutdokumente zu erstellen und diese für die Druckproduktion aufzubereiten.

Inhalte

- » Kennenlernen der Arbeitsumgebung
- » Einarbeitung in Werkzeuge und deren Anwendungen
- » Verwendung von Bild- und Textrahmen
- » Umgang mit Farben und Verläufen
- » Typografische Satz-Engines benutzen
- » Glyphen kennenlernen und nutzen
- » Konturen und Textumflüsse anlegen
- » Individuelle Erstellung von Hilfslinien und Dokumentrastern
- » Skalierung von Text und Grafiken
- » Erstellung und Bearbeitung von Freistellern und Bézierkurven
- » Arbeiten mit Ebenen, Standard- und Musterseiten
- » Definition eigener Tastaturbefehle

Nutzen für die Ausbildung

- » Layoutkenntnisse
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Layoutprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mi 07.10. – Fr 09.10.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Alexandra Sittenauer
- 💶 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Adobe InDesign für Fortgeschrittene

Mit dem InDesign-Kurs für Fortgeschrittene lernen die Teilnehmenden eine Fülle an praktischen und innovativen Satz- und Gestaltungsmöglichkeiten kennen. Neben arbeitserleichternden Kombinationen mit anderen Programmen aus dem Adobe-Sortiment bietet diese Software eine Vielzahl von automatisierten Skripten, die die eigene Arbeitsweise maximal optimieren.

Der Kurs macht die Auszubildenden zu InDesign-Profis – vom typografisch anspruchsvollen Layout mit Dateien aus Illustrator und Photoshop bis zur farboptimierten Ausgabe als PDF/X- oder funktionierender HTML-Datei werden alle notwendigen Skills erarbeitet.

Inhalte

- » Farbmanagement in InDesign
- » Optimierte Arbeiten mit Absatz- und Stilvorlagen
- » Automatisiertes Editieren von großen Dokumenten
- » Dokumente mit mehreren Ebenen
- » Effizientes Arbeiten mit Tabellen
- » Effekte sinnvoll einsetzen
- » Arbeiten mit einfachen Skripten
- » Export von PDF-/HTML-Dateien
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Layoutprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mi 03.02. – Fr 05.02.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Alexandra Sittenauer
- 💶 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**



Jetzt anmelden!

Adobe Photoshop für Einsteiger

Einstieg in die Bildbearbeitung: Die Kursteilnehmenden bekommen die theoretischen und praktischen Grundlagen des wichtigsten Bildbearbeitungsprogrammes vermittelt und lernen die Fähigkeiten und Einsatzbereiche des marktführenden Bildbearbeitungsprogrammes kennen.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän anzuwenden, erste Bildbearbeitungen durchzuführen und diese für die weitere Nutzung sowohl für Print als auch digital aufzubereiten.

Inhalte

- » Kennenlernen der Arbeitsumgebung
- » Werkzeuge und Grundeinstellungen
- » Möglichkeiten der Bildretusche und einfachen Bildmontage
- » Unterschiedliche Möglichkeiten, gute Freisteller zu erstellen
- » Schwarz-Weiß-Bilder optimieren
- » Maskierung, Arbeiten mit Auswahlen
- » Farbverläufe
- » Richtiges „Schärfen“
- » Möglichkeiten der Farbbearbeitung
- » Korrektes Arbeiten mit Farbprofilen

Nutzen für die Ausbildung

- » Kenntnisse in der Bildbearbeitung
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Bildbearbeitungsprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mi 02.12. – Fr 04.12.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Adobe Photoshop für Fortgeschrittene

Die Auszubildenden lernen anhand von komplexen Übungen, die Kenntnisse des Bildbearbeitungsprogramms zu erweitern und zu vertiefen. Durch praxisbezogene Aufgabenstellungen lernen sie, wie man durch Kombinationen der Grundfunktionen und den richtigen Einsatz des Basiswissens die Möglichkeiten des Programmes optimal nutzen kann.

Der Kurs macht die Auszubildenden zu Bildbearbeitungsprofis – Compositings und anspruchsvolle Bildkorrekturen können nach dem Kurs selbstbewusst angegangen werden.

Inhalte

- » Anspruchsvolle Farbkorrekturen
- » Duplex- und Triplex-Einstellungen
- » Aufwendige Bildmontagen und Compositings
- » „Nondestruktiv“ arbeiten
- » Arbeiten mit Einstellungsebenen
- » Masken-Grundlagen
- » Datenaufbereitung für Web und Print
- » Automatisierungen: Droplets und Stapelverarbeitung
- » RAW-Filter nutzen
- » Übernahme der Daten in gängige Layoutsysteme
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Bildbearbeitungsprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Di 26.01. – Do 28.01.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Jetzt anmelden!



Adobe Illustrator für Einsteiger

Die Auszubildenden werden in die theoretischen Grundlagen und die Arbeitsweise mit einem vektororientierten Zeichenprogramm eingeführt. Anhand praxisorientierter Beispiele erlernen sie das selbstständige Arbeiten mit Illustrator, um nach diesem Kurs eigene Produktionen selbstständig und erfolgreich abschließen zu können.

Nach dem Seminar sind die Azubis in der Lage, das Programm souverän zu nutzen, erste Vektorgrafiken selbstständig zu erstellen und diese für die weitere Nutzung sowohl für Print als auch digital aufzubereiten.

Inhalte

- » Programmaufbau
- » Werkzeuge und Einstellungen
- » Objekte mit Pfaden und Bézierkurven bearbeiten
- » Mit Texten und Stilen arbeiten
- » Ebenenstruktur: Objekte fixieren
- » Thema Farbmodi und Farbmodelle: Anlegen von Farben, Farbpaletten und Farbverläufen
- » Anwendung von Filtern, Effekten, Stilen, Transparenz und Mustern
- » Automatisierung der Arbeitsschritte
- » Grafiken für Print und Web

Nutzen für die Ausbildung

- » Kenntnisse in der Grafikerstellung
- » Notwendige Programmkenntnisse im wichtigsten Grafikprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 23.11. – Mi 25.11.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Sven Fischer
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

Jetzt anmelden!

* Preis zzgl. MwSt.; Mitglieder der Verbände Druck und Medien erhalten 30 % Rabatt.

Adobe Illustrator für Fortgeschrittene

Adobe Illustrator hält immer wieder Neues bereit, auch für erfahrene Nutzer. Mit komplexen Übungen werden die Kenntnisse des Grafikprogramms vertieft. Die praxisbezogenen Aufgabenstellungen garantieren, dass nachhaltige Lernerfolge erzielt werden, die sofort in der Berufspraxis angewendet werden können.

Der Kurs macht die Auszubildenden zu Profis für anspruchsvolle Grafiken. Logos, Infografiken oder Cartoons können u. a. nach dem Kurs selbstbewusst umgesetzt werden.

Inhalte

- » Einsatz von Filtern und Masken, Pinsel, Überfüllung, Diagrammwerkzeug
- » Kombination von Basiswerkzeugen und -filtern für komplexe Logos
- » Aufbau und Strukturierung einer komplexen Datei
- » Verbindung von Text und Grafik
- » Individuelle Hilfestellung
- » Tipps und Tricks
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Programmkenntnisse im wichtigsten Vektorprogramm
- » Sicherheit bei der praktischen Zwischen- und Abschlussprüfung

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 15.02. – Mi 17.02.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Sven Fischer
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**

** Preis zzgl. MwSt.

KI-Tools in der Mediengestaltung

Künstliche Intelligenz ist längst mehr als ein Hype – sie verändert die Art, wie Medien gestaltet, Visuals entwickelt und kreative Prozesse umgesetzt werden. In diesem Workshop lernen Mediengestalter, wie sie KI-Tools gezielt in der Bildproduktion und im Grafikdesign einsetzen können – von der Ideenentwicklung bis zur konkreten Umsetzung.

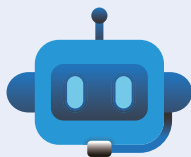
Anhand aktueller Tools und praktischer Übungen wird gezeigt, wie sich KI sinnvoll in den kreativen Arbeitsprozess integrieren lässt – als Ergänzung, nicht als Ersatz. Gemeinsam reflektieren wir Potenziale, Grenzen und Herausforderungen, etwa beim Thema Urheberrecht oder Qualitätssicherung.

Inhalte

- » Überblick über wichtige KI-Tools für Grafikdesign
- » Einsatzmöglichkeiten in Kombination mit Adobe-Programmen
- » Erstellung von Moodboards und Visualisierungen auf Basis eigener Konzeptskizzen
- » Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch
- » Rechtliche Aspekte im Umgang mit KI

Nutzen für die Ausbildung

- » Verstehen, wie KI die Arbeit sinnvoll unterstützt
- » Sicherheit im Umgang mit ausgewählten KI-Tools
- » Entwicklung eigener visueller Konzepte mit KI-Unterstützung
- » Kritische Auseinandersetzung mit Qualität, Urheberrecht und Verantwortung



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Do 12.11.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 420,-* | **260,-** für VDMB-Mitglieder**

KI für Animation und Video

Videos und Animationen sind aus der modernen Medienkommunikation nicht mehr wegzudenken – und KI bringt hier neue Werkzeuge ins Spiel, die kreative Prozesse beschleunigen und erweitern können. In diesem praxisorientierten Workshop tauchen die Teilnehmenden in die Welt der KI-gestützten Bild- und Videoproduktion ein.

Im Mittelpunkt stehen KI-Tools wie Adobe Firefly und Express, die Bildideen in bewegte Inhalte verwandeln und bei der Entwicklung von Storyboards und visuellen Konzepten unterstützen. Der Workshop bietet Raum zum kreativen Ausprobieren, zur Diskussion und zur gemeinsamen Reflexion über die Chancen und Herausforderungen der neuen Technologien.

Inhalte

- » Relevante KI-Tools für Video und Animation
- » Adobe Firefly, Express & Co. im Kreativprozess
- » Entwicklung eines Storyboards oder visuellen Entwurfs mit KI-Unterstützung
- » Eigene Ideen visuell umsetzen
- » Reflexion und Austausch: Umgang mit KI, Urheberrecht und Qualitätssicherung

Nutzen für die Ausbildung

- » KI-gestützte Bild- und Videoproduktion im kreativen Arbeitsalltag verstehen
- » Sicherheit im Einsatz aktueller Tools
- » Entwicklung von Storyboards und kurzen Konzepten mit KI
- » Kritisches Verständnis für rechtliche und gestalterische Fragestellungen

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Di 01.12.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 420,-* | **260,-** für VDMB-Mitglieder**



Jetzt anmelden!



Videoproduktion für Social Media und Co.

TikTok, Instagram, YouTube u. v. m. sind aus dem Leben nicht mehr wegzudenken und für das Verbreiten von Botschaften unverzichtbar. Angehende Mediengestalterinnen und Mediengestalter sollten sich auch bei der Videoproduktion fit machen und erhalten in diesem Kurs wichtige Skills, um diese Kanäle in Zukunft mit spannenden, bewegten Bildern zu füttern. Es werden die Grundlagen der Videoproduktion vermittelt und die Teilnehmenden erhalten Einblick in das kostenlose Videoschnittprogramm „DaVinci Resolve“. Sie sammeln Ideen, skizzieren ein Storyboard und filmen anschließend die vorbereiteten Szenen. Es werden Effekte diskutiert und passend eingearbeitet. Anschließend wird das Video geschnitten und mit Audio finalisiert.

Inhalte

- » Grundlagen der Videoproduktion
- » Erstellung eines Storyboards
- » Dramaturgie und Spannungsbogen im Video
- » Basiswissen eines Schnittprogramms
- » Kameraführung, Kameraperspektiven
- » Videoeffekte
- » Videoschnitt
- » Videoproduktion mit Audio



Nutzen für die Ausbildung

- » Grundlagen der Videoproduktion werden erlernt
- » Social-Media-Kanäle können professioneller bespielt werden
- » Aktuelles Thema sorgt in der Ausbildung für Abwechslung und begeistert die Azubis

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Do 15.10. – Fr 16.10.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kai Schlender
- 💰 € 590,-* | **390,-** für VDMB-Mitglieder**

Grundlagen HTML und CSS

Optimal als Vorbereitung auf die Zwischenprüfung!

Ein Schwerpunkt in der Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print liegt im Webdesign – nicht nur bei der Fachrichtung „Digital“. Mit unserem Kurs erlernen die Auszubildenden die Basics der Programmierung und die Gestaltung mit HTML und CSS. Unser erfahrener Trainer zeigt den Teilnehmenden anhand von praktischen Beispielen, wie man Websites programmiert und wie man die geeigneten Programme bedient. Danach sind alle in der Lage, eine eigene Website zu erstellen. Der Kurs beinhaltet zudem eine Übersicht der Möglichkeiten, wie KI bei der Erstellung von Websites den Turbo zündet. Nach der neuen Verordnung die wichtige Vorbereitung auf die Zwischenprüfung für alle Mediengestalter Digital und Print.

Inhalte

- » Programmeinführung in HTML-Editoren
- » Schriften im Web (Webfonts)
- » Die wichtigsten HTML5-Tags
- » Grundgerüst einer Website
- » Semantischer Aufbau von Layout und Inhalt für verschiedene Ausgabegeräte
- » Einsatz von Frameworks wie Bootstrap
- » Unterschiedliche Module von CSS3
- » Navigationen in CSS3
- » KI als Sparringspartner bei der Programmierung

Nutzen für die Ausbildung

- » Einstieg in HTML und CSS
- » Praxis für die neue Zwischenprüfung
- » Theoriewissen für die Zwischen- und Abschlussprüfung
- » Ein Teil des Ausbildungsplans für Mediengestalter wird abgedeckt

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Di 23.02. – Do 25.02.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Alexander Gorges
- 💰 € 820,-* | **490,-** für VDMB-Mitglieder**



Jetzt anmelden!

FIT FÜR DIE ZWISCHENPRÜFUNG

Theorie und Praxis fürs zweite Lehrjahr



Der Kurs vermittelt den Auszubildenden der einzelnen Berufsgruppen das erforderliche theoretische Wissen und die fachpraktischen Kenntnisse für die Zwischenprüfung. Darüber hinaus wird der Stoff der ersten 1 ½ Jahre Ausbildung vertieft und so auch schon der **Grundstein für eine erfolgreiche Abschlussprüfung** gesetzt. Viele fachbezogene Themen werden in Unterrichtseinheiten gemeinsam behandelt und mit Aufgaben vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen. Nah am Rahmenstoffplan werden auch Themen behandelt, die in der betrieblichen Ausbildung oft zu kurz kommen.



Inhalte für Mediengestalter

- » Gestaltungsregeln
- » Mikro- und Makrotypografie
- » Fotografie
- » Druckdatenmanagement
- » HTML und CSS
- » Englisch und Deutsch
- » Praktische Übungen mit den Programmen der Creative Cloud
- » u. v. m.

Inhalte für Medientechnologen

- » Datenhandling in der Druckvorstufe
- » Funktionsprinzipien der Druckverfahren
- » Kontrolle der Farbführung
- » Farbmischübungen als Schulung für das Farbempfinden
- » Papiereigenschaften
- » u. v. m.

Nutzen für die Ausbildung

- » Stoffwiederholungen aus den ersten 1 ½ Jahren
- » Prüfungsrelevante Praxisthemen
- » Fachtheorie für die anstehende Zwischenprüfung
- » Grundlage für die spätere Abschlussprüfung

Zielgruppe

Auszubildende zum **Medientechnologen Druck, Siebdruck und Druckverarbeitung** und **Mediengestalter** im zweiten Ausbildungsjahr vor der Zwischenprüfung

Kursziel

Die Auszubildenden wiederholen die theoretischen und praktischen Inhalte aus den ersten beiden Ausbildungsjahren. Sie werden gezielt auf die Zwischenprüfung vorbereitet und werden auch mit Themen der Abschlussprüfung vertraut gemacht.

» Die Zwischenprüfung ist wie ein kleiner Härtetest zur Halbzeit - und genau darauf bereiten wir die Azubis mit allen Themen aus den ersten 1,5 Ausbildungsjahren vor.«

Reinhold Rill, Trainer der üba

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 01.03. – Fr 12.03.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kerstin Niedermayer, Reinhold Rill, Alexandra Sittenauer
- 💶 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

Jetzt anmelden!

TRAININGSLAGER FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Theorie erfolgreich meistern



**Mediengestaltung
Digital und Print**

Mediengestalter Digital und Print

Die Auszubildenden zum Mediengestalter in **allen Fachrichtungen** werden zwei Wochen lang intensiv auf die theoretische Abschlussprüfung vorbereitet. Das Wissen der Auszubildenden wird vertieft, Wissenslücken werden geschlossen und so eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen Abschlussprüfung ermöglicht.

Viele fachbezogene Themen, wie **Druckverfahren, Druckweiterverarbeitung, Rastertechnik, Messtechnik, Ausschließen, Colormanagement** u. v. m., werden in Unterrichtseinheiten behandelt und vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen.

Inhalte

- » Werbemittelgestaltung
- » Logogestaltung
- » Basics Fotografie
- » Mikro- und Makrotypografie
- » Bildgestaltung und -bearbeitung
- » PDF-Standards für Druck und Co.
- » Datenbanken (SQL)
- » XML
- » HTML und CSS
- » IT- und Netzwerktechnik
- » Englisch für die Abschlussprüfung
- » Deutsch für die Abschlussprüfung
- » **Alle Themen, die für die Prüfung laut ZFA relevant sind**



Nutzen für die Ausbildung

- » Eine erfolgreiche Abschlussprüfung
- » Prüfungsthemen werden wiederholt und verinnerlicht
- » Ergänzendes Fachwissen für das spätere Arbeitsleben

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliches Prüfungswissen und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet. So ist das Bestehen der Prüfung garantiert.

Informationen

Auch für Verkürzer!

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 16.11. – Fr 27.11.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 12.04. – Fr 23.04.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 26.04. – Fr 07.05.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kerstin Niedermayer, Reinhold Rill, Alexandra Sittenauer
- 💶 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

TRAININGSLAGER FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Theorie erfolgreich meistern



Medientechnologie

Medientechnologie Druck

Die Auszubildenden zum Medientechnologen Druck **aller Fachrichtungen/Druckverfahren** werden zwei Wochen lang intensiv auf die theoretische Abschlussprüfung vorbereitet. Das Wissen der Auszubildenden wird vertieft, Wissenslücken werden geschlossen und so eine erfolgreiche Teilnahme an der theoretischen und praktischen Abschlussprüfung ermöglicht.

Viele fachbezogene Themen, wie **Druckverfahren, Druckweiterverarbeitung, Rastertechnik, Messtechnik, Ausschließen, Colormanagement** u. v. m., werden in Unterrichtseinheiten behandelt und vertieft. **Technische Mathematik** und **Sozialkunde** werden mit Tests abgefragt, korrigiert und anschließend ausführlich besprochen.

Inhalte

- » Arbeitssicherheit
- » Eigenschaften von Druckfarben
- » Datenhandling in der Druckvorstufe
- » Ausmessen und Erstellen der Zylinderaufzüge
- » Arbeiten mit Mess- und Prüfgeräten
- » Ermitteln von Tonwertzunahme
- » Errechnen des Druckkontrastes
- » Ermitteln von Delta-E-Werten
- » Bedruckstoffe
- » Anfertigen von Stand- und Einteilungsbogen
- » Papiereigenschaften
- » u. v. m.



Nutzen für die Ausbildung

- » Eine erfolgreiche Abschlussprüfung
- » Prüfungsthemen werden wiederholt und verinnerlicht
- » Ergänzendes Fachwissen für das spätere Arbeitsleben

Kursziel

Die Auszubildenden werden fit gemacht, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern. Alle Teilnehmenden erhalten ausführliches Prüfungswissen und werden auf alle prüfungsrelevanten Themen optimal vorbereitet. So ist das Bestehen der Prüfung garantiert.

» Ich fühle mich wirklich gut vorbereitet. Nach dem üba-Kurs habe ich ein richtig sicheres Gefühl, da kann eigentlich nichts mehr schiefgehen.«

Teilnehmende beim Abschlussprüfungskurs

Informationen

Auch für Verkürzer!

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 16.11. – Fr 27.11.2026, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 12.04. – Fr 23.04.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 📅 Mo 26.04. – Fr 07.05.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Kerstin Niedermayer, Reinhold Rill, Alexandra Sittenauer
- 💶 € 1.890,-* | **1.090,-** für VDMB-Mitglieder**

Medientechnologie Druckverarbeitung

Die Auszubildenden erhalten die notwendige Sicherheit zum Bearbeiten der theoretischen Prüfungsfragen für den Ausbildungsberuf Medientechnologie Druckverarbeitung. Thematisiert werden unter anderem Qualitätssicherung, Eingangskontrolle, Maschinenauswahl und Regeln zur Arbeitssicherheit. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden den theoretischen Ablauf der Abschlussprüfung kennen und erhalten eine praxisnahe Vorbereitung auf die Anforderungen der praktischen Prüfung.

Inhalte

- » Werkstoffe
- » Buchbindemaschinen
- » Heft-, Falz- und Klebetechnik
- » Schneide- und Biegetechnik
- » Ausschießen
- » Fachrechnen
- » Wirtschafts- und Sozialkunde
- » Praktische Vorbereitung an Schneid- und Falzmaschinen sowie am Sammelhefter

Nutzen für die Ausbildung

- » Routine beim Bearbeiten einer Abschlussprüfung
- » Intensive Behandlung der möglichen Themen
- » Weniger Prüfungsangst
- » Verständnis prüfungsrelevanter Inhalte statt Auswendiglernen
- » Gutes Prüfungsergebnis



Kursziel

Die Auszubildenden werden gezielt auf die anstehende Abschlussprüfung zum Medientechnologen Druckverarbeitung vorbereitet. Sie festigen ihr theoretisches Fachwissen, gewinnen Sicherheit im Umgang mit typischen Prüfungsfragen und lernen die Anforderungen der praktischen Prüfung kennen. Durch die Verbindung von theoretischer und praktischer Vorbereitung erhalten sie eine umfassende Grundlage, um die Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern.

» **Wir haben in einer Woche extrem viele Aufgaben durchgearbeitet. Das war ein echter Joker für die Prüfung.«**

Kurs-Teilnehmer 2026

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 15.03. – Fr 19.03.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Reinhold Rill
- 💶 € 1.500,-* | **750,-** für VDMB-Mitglieder**

Jetzt anmelden!

Medientechnologie Siebdruck

Die Auszubildenden erhalten die notwendige Sicherheit zum Bearbeiten der theoretischen Prüfungsfragen für den Ausbildungsberuf Medientechnologie Siebdruck. Anhand originaler Prüfungsaufgaben werden die drei Prüfungsbereiche Auftragsplanung und Kommunikation, Prozesstechnologie sowie Wirtschafts- und Sozialkunde intensiv trainiert. Wissenslücken werden gezielt erkannt und fachliche Inhalte verständlich aufgearbeitet. So entwickeln die Teilnehmenden Routine im Umgang mit typischen Aufgabenstellungen und eine klare Strategie für die schriftliche Abschlussprüfung.

Inhalte

- » Auftragsplanung und Kommunikation
- » Prozesstechnologie
- » Wirtschafts- und Sozialkunde
- » Qualitätssicherung und Eingangskontrolle
- » Maschinenauswahl im Siebdruck
- » Arbeitssicherheit im Produktionsumfeld
- » Datenhandling in Druckvorstufe und Druckformherstellung
- » Mehrfarbendruck im Siebdruck
- » Mess- und Prüfgeräte
- » Farbtonmischung und Farbkorrekturen
- » Beurteilung von Bedruckstoffen
- » Stand- und Einteilungsbogen
- » Einrichten und Umstellen auf unterschiedliche Bedruckstoffe und Formate
- » Bedruckstoffklassen

Nutzen für die Ausbildung

- » Routine beim Bearbeiten einer Abschlussprüfung
- » Intensive Behandlung der möglichen Themen
- » Weniger Prüfungsangst
- » Verständnis prüfungsrelevanter Inhalte statt Auswendiglernen
- » Gutes Prüfungsergebnis

Kursziel

Die Auszubildenden werden gezielt auf die schriftliche Abschlussprüfung vorbereitet. Durch das Bearbeiten, gemeinsame Korrigieren und Besprechen originaler Prüfungsaufgaben vertiefen sie ihr Fachwissen, schließen individuelle Wissenslücken und gewinnen die notwendige Sicherheit, um die anstehende Abschlussprüfung erfolgreich zu meistern.



Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 15.03. – Fr 19.03.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Reinhold Rill
- 💰 € 1.500,-* | **750,-** für VDMB-Mitglieder**

PRAXIS FÜR MEDIEN- TECHNOLOGEN DRUCK

Vorbereitung auf die praktische Prüfung



Prüfungsvorbereitung Praxis Offsetdruck

Die Auszubildenden werden mit praxisorientierten Beispielen an die Erfordernisse der praktischen Abschlussprüfung für Medientechnologen Druck herangeführt, um diese erfolgreich abzulegen. Die Teilnehmenden lernen den Arbeitsablauf im Offsetdruck vom ausgeschossenen Druckbogen über die Druckplatte bis zum jeweiligen Druckerzeugnis kennen. Auch mögliche Probleme werden angesprochen und entsprechende Lösungen angeboten.

Inhalte

- » Einführung an der Heidelberger Speedmaster XL 75 mit Leitstand und Messtechnik
- » Üben von Druckaufträgen unter Prüfungsbedingungen, z. B. 8 Seiten DIN A4, 4/4-farbig, SW
- » Planen der vorgegebenen Arbeitsaufgabe
- » Messtechnische Auswertung und Dokumentation der Druckarbeit
- » Berücksichtigung eines Wahlmoduls
- » Führen eines situativen Fachgesprächs während des Druckauftrages

Nutzen für die Ausbildung

- » Einblick in die Aufgabenstellung mit Tipps und Tricks
- » Intensives Bearbeiten von Prüfungen aus den letzten Jahren

Die praktische IHK-Abschlussprüfung für München/Oberbayern findet direkt anschließend an den Kurs in der VDM Akademie Bayern statt.

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 07.06. – Mi 09.06.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Reinhold Rill
- 💰 € 890,-* | **520,-** für VDMB-Mitglieder**

Prüfungsvorbereitung Praxis Digitaldruck

Die Auszubildenden lernen durch praxisbezogene Übungen, wie man die digitale Druckmaschine optimal nutzen kann, und üben anhand praxisorientierter Beispiele das selbstständige Arbeiten. Die Teilnehmenden werden gezielt auf die anspruchsvollen Herausforderungen der Abschlussprüfung vorbereitet und sind anschließend in der Lage, diese erfolgreich abzuschließen.

Optimal als Zusatzqualifikation für Azubis zum Medientechnologen Druck

Inhalte

- » Überblick Schriften und Formate (Daten, Grafiken, Bilder)
- » Umgang mit geschlossenen Daten
- » Einstieg in DTP-Programme für Korrekturen in offenen Dateien
- » PDF-Prüfung und -Korrektur mit PitStop
- » Einfache Druckaufträge
- » Kundenaufträge (ehemalige Prüfungsaufgaben) durchführen
- » Datenbankgestützte Produktion und Serienbrief

Nutzen für die Ausbildung

- » Einblick in die Aufgabenstellung mit Tipps und Tricks
- » Intensives Bearbeiten von Prüfungen aus den letzten Jahren

Die praktische IHK-Abschlussprüfung findet direkt anschließend an den Kurs in der VDM Akademie Bayern statt.

Informationen

- 📍 VDM Akademie Bayern, Aschheim
- 📅 Mo 31.05. – Do 03.06.2027, 9.00 – 16.00 Uhr
- 👤 Reinhold Rill
- 💰 € 1.100,-* | **650,-** für VDMB-Mitglieder**

**Jetzt anmelden!**

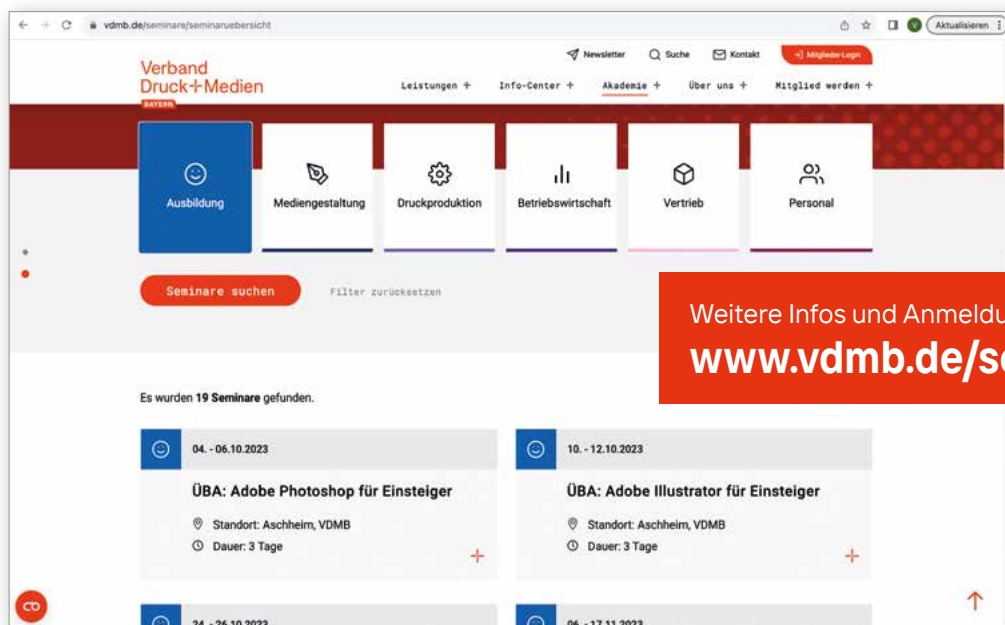
Wir helfen gerne!



Kerstin Niedermayer
Seminarmanagement
Tel. 089/330 36-201
k.niedermayer@vdmb.de



Reinhold Rill
Leiter Aus- und Weiterbildung
Tel. 089/330 36-233
r.rill@vdmb.de



Impressum

Herausgeber Verband Druck und Medien Akademie Bayern GmbH **Geschäftsleitung** Holger Busch (V.i.S.d.P.) **Anschrift** Einsteinring 1a, 85609 Aschheim
Web www.vdmb.de **Redaktion** Thomas Hosemann, Christian Neuhierl **Kontakt** Telefon 089/33036-232 **Gestaltung** Verena Rembeck **Produktion**
VDM Akademie Bayern GmbH **Papier** gedruckt auf COLOR COPY 120 g/m² und 300 g/m², geliefert von Carl Berberich GmbH **Bilder** shutterstock: Nadezhda Buravleva (14), EF Stock (20), Urbanscape (22), Drazen Zigic (28, 30), Miljan Zivkovic (32), Stokkete (34), Gorodenkoff (35), Hryshchysen Serhii (36)

üba-Termine

Klicken für weitere Infos
und Anmeldung zum
jeweiligen Seminar!



Oktober 2026

- » Adobe InDesign für Einsteiger
07.10. – 09.10.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Videoproduktion für Social Media und Co.
15.10. – 16.10.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Einführung in die Druck- und Medienwelt
26.10. – 06.11.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

Februar 2027

- » Adobe InDesign für Fortgeschrittene
03.02. – 05.02.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Adobe Illustrator für Fortgeschrittene
15.02. – 17.02.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Grundlagen HTML und CSS
23.02. – 25.02.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr

November 2026

- » KI-Tools in der Mediengestaltung
12.11.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung MT Winter
16.11. – 27.11.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung MG Winter
16.11. – 27.11.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Adobe Illustrator für Einsteiger
23.11. – 25.11.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

März 2027

- » Fit für die Zwischenprüfung
01.03. – 12.03.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr

Zwischenprüfung 17.03.2027

- » Prüfungsvorbereitung Siebdruck
15.03. – 19.03.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung Druckverarbeitung
15.03. – 19.03.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr

Dezember 2026

- » KI für Animation und Video
01.12.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr
- Abschlussprüfung Winter 02.12.2026**
- » Adobe Photoshop für Einsteiger
02.12. – 04.12.2026 von 9.00 – 16.00 Uhr

April 2027

- » Prüfungsvorbereitung MT Druck 1
12.04. – 23.04.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung MG 1
12.04. – 23.04.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung MT Druck 2
26.04. – 07.05.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung MG 2
26.04. – 07.05.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr

Januar 2027

- » Adobe Photoshop für Fortgeschrittene
26.01. – 28.01.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr

Mai 2027

Abschlussprüfung Sommer 12.05.2027

Juni 2027

- » Prüfungsvorbereitung Praxis Digitaldruck
31.05. – 03.06.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr
- » Prüfungsvorbereitung Praxis Offsetdruck
07.06. – 09.06.2027 von 9.00 – 16.00 Uhr



PAPIER
HAT VIELE SEITEN –
DEINE AUSBILDUNG AUCH.



DE



AT

Perfekt übergebracht auf

**BERBERICH
PAPIER**